

	<p>Objekt: Armband (Schmuck)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 2861</p>
--	--

Beschreibung

Getriebener Armreif aus Gold mit punziertem Dekor. Der Armreif besteht aus zwei mit einem Kugelgelenk verbundenen Hälften aus reliefiertem Goldblech. Darauf sind sechs Musikanten zu erkennen, die mit Trommeln, Blas- und Zupfinstrumenten ausgestattet sind. Alle Figuren sind in rautenförmige oder dreieckige Flächen eingepasst. Die Darstellung von Musikern weist in ein höfisches Umfeld, wo Tänzerinnen und Musikanten für die Unterhaltung unverzichtbar waren. Auf Grund der Darstellungen ist vermutet worden, dass es sich bei dem Armreif um Männerschmuck handelt. Die Innenseite des Armreifs ist mit horizontalen Flechtband- und Fischgratmotiven grob gestrichelt und verziert. Der aus dreieckigen Platten bestehende Verschluss fehlt; wie er ausgesehen haben könnte, zeigt das zu einem Anhänger umgearbeitete Fragment I. 1989.50.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold, gold
Maße:	Höhe: 2 cm, Durchmesser: 6,8 cm, Gewicht: 54 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	12. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Armband (Schmuck)
- Gold